

Gesprächs- und Kontakttreff für Trauernde des Kamener Hospiz e.V.

Der ambulante Hospizdienst Kamener Hospiz e.V. bietet einen Gesprächs- und Kontakttreff für Menschen an, die um den Verlust eines Verstorbenen trauern. Erstmals wird das Treffen am Dienstag, 25. November in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr in den Räumen des ambulanten Hospizdienstes Kamener Hospiz e.V. in der Kämmerstraße 35 in Kamen stattfinden.

Der Tod eines nahestehenden Menschen hinterlässt oft neben einer großen Leere auch Verzweiflung und Hilflosigkeit. Niemand kann Betroffene so gut verstehen wie Menschen, die dasselbe durchleben. In einem geschützten Rahmen besteht die Möglichkeit, der Trauer Raum und Ausdruck zu geben. Die Gruppe nimmt sicherlich nicht das Leid und die Trauer. Doch wenn Hinterbliebene erleben, dass es viele Menschen gibt, die Verständnis und Mitgefühl zeigen, kann diese Erfahrung ermutigen und Trost spenden.

Die folgenden Treffen werden an jedem dritten Dienstag im Monat zur selben Zeit erfolgen. Ein Neueinstieg in die Gruppe ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine kontinuierliche Teilnahme wird nicht vorausgesetzt.

Weitere Auskünfte gibt es bei Barbara Divis, Koordinatorin des Kamener Hospiz e.V. unter Tel. 0 23 07 / 23 46 12 oder bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27 28-29, E-Mail margret.voss@kreis-unna.de. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.